

ⓓ **Bedienungsanleitung**
Air-Tech Kompressor

ZGONC
MASTER



Art.-Nr.: 40.072.51

I.-Nr.: 01012

ZM 210-24

D**Allgemeine Sicherheitshinweise**

Achtung! Beim Gebrauch dieses Kompressors sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

1. **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung**
– Unordnung im Arbeitsbereich ergibt Unfallgefahr.
2. **Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse**
– Setzen Sie den Kompressor nicht dem Regen aus. Benützen Sie den Kompressor nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benützen Sie den Kompressor nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
3. **Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag**
– Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, zum Beispiel Rohren, Heizkörpern, Herden, Kühlschränken.
4. **Halten Sie Kinder fern!**
– Lassen Sie andere Personen nicht den Kompressor oder das Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
5. **Bewahren Sie Ihren Kompressor sicher auf**
– Der unbenutzte Kompressor sollten in trockenem, verschlossenem Raum und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.
6. **Überlasten Sie Ihren Kompressor nicht**
– Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
7. **Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung**
– Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfaßt werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
8. **Benützen Sie eine Schutzbrille**
– Verwenden Sie eine Atemmaske bei staubzeugenden Arbeiten.
9. **Zweckentfremden Sie nicht das Kabel**
– Ziehen Sie den Kompressor nicht am Kabel, und benützen Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
10. **Überdehnen Sie nicht Ihren Standbereich**
– Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand, und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
11. **Pflegen Sie Ihren Kompressor mit Sorgfalt**
– Halten Sie Ihren Kompressor sauber, um gut und sicher zu arbeiten. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das Kabel, und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie beschädigte.
12. **Ziehen Sie den Netzstecker**
– Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung.
13. **Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken**
– Überprüfen Sie vor dem Einschalten, daß die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
14. **Vermeiden Sie unbeachteten Anlauf**
– Vergewissern Sie sich, daß der Schalter beim Anschluß an das Stromnetz ausgeschaltet ist.
15. **Verlängerungskabel im Freien**
– Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
16. **Seien Sie stets aufmerksam**
– Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor. Verwenden Sie den Kompressor nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
17. **Kontrollieren Sie Ihren Kompressor auf Beschädigungen**
– Vor weiterem Gebrauch des Kompressors die Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüfen. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen des Gerätes zu gewährleisten. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile sollen sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in den Betriebsanleitungen angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benützen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten läßt.
18. **Achtung!**
– Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benützen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehör kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
19. **Reparaturen nur vom Elektrofachmann**
Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, andernfalls können Unfälle für den Betreiber entstehen.
20. **Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an**
– Wenn Vorrichtungen zum Anschluß von Staubabsaugeinrichtungen vorhanden sind, überzeugen Sie sich, daß diese angeschlossen und benutzt werden.
21. **Geräusch**
– Das Geräusch dieses Kompressors wird nach IEC 59 CO 11, IEC 704, DIN 45635 Teil 21, NFS 31-031 (84/537/EWG) gemessen. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 dB (A) überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmassnahmen für den Bedienenden erforderlich. **Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.**

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte die Anleitung sorgfältig durch!

Technische Daten	EURO 2200
Netzanschluß	230 V ~ 50 Hz
Motorleistung kW/PS	1,5 kW / 2 PS
Kompressor-Drehzahl min ⁻¹	2850
Betriebsdruck bar	8
Druckbehältervolumen (in Liter)	24
Theo. Ansaugleistung l/min.	210
Schalleistungspegel LWA in dB (A)	97
Schalldruckpegel LPA in dB (A)	87
Geräteabmessung in cm	60 x 30 x 64
Gerätegewicht in kg	31
Art.-Nr.:	40.072.51
I-Nr.	01012

Das Gerät ist funkentstört nach den EG-Richtlinien 82/499 EWG. Der Kompressor ist nicht für die Verwendung im Freien, entsprechend Artikel 3 der Richtlinie 2000/14/EG vorgesehen,

Hinweise zur Aufstellung

- Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem der Kompressor angeliefert wurde.
- Vor Inbetriebnahme muß der Ölstand in der Kompressorpumpe kontrolliert werden.
- Die Aufstellung des Kompressors sollte in der Nähe des Verbrauchers erfolgen.
- Lange Luftleitung und lange Zuleitungen (Verlängerungen) sind zu vermeiden.
- Auf trockene und staubfreie Ansaugluft achten.
- Den Kompressor nicht in einem feuchten oder naßen Raum aufstellen.
- Der komplette Kompressor ist bereits baumustergeprüft. Eine weitere Prüfung vor Inbetriebnahme durch einen TÜV-Sachverständigen ist nicht notwendig. Die beiliegenden Werks- und Prüfbescheinigungen sind unbedingt aufzubewahren.

- Bei Überprüfungen der Anlage durch einen Sachverständigen des Gewerbeaufsichtsamts der Berufsgenossenschaft sind diese Bescheinigungen vorzulegen. Siehe auch Herstellerbescheinigung „Bemerkungen für den Betreiber“.

Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Druckluft und Farbspritzen

Achtung! UVV-VBG 16 beachten!

Verdichter und Leitungen erreichen im Betrieb hohe Temperaturen. Berührungen führen zu Verbrennungen.

Die vom Verdichter angesaugten Gase oder Dämpfe sind frei von Beimengungen zu halten, die in dem Verdichter zu Bränden oder Explosionen führen können.

Beim Lösen der Schlauchkupplung ist das Kupplungsstück des Schlauches mit der Hand festzuhalten, um Verletzungen durch den zurückschnellenden Schlauch zu vermeiden.

Bei Arbeiten mit der Ausblaspistole Schutzbrille tragen. Durch Fremdkörper und weggeblasene Teile können leicht Verletzungen verursacht werden.

Mit der Ausblaspistole keine Personen anblasen oder Kleidung am Körper reinigen.

Sicherheitshinweise beim Farbspritzen beachten!

Achtung UVV-VBG 23

- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit einem Flammpunkt von weniger als 21° C verarbeiten.
- Lacke und Lösungsmittel nicht erwärmen.
- Werden gesundheitsschädliche Flüssigkeiten verarbeitet, sind zum Schutz Filtergeräte (Gesichtsmasken) erforderlich. Beachten Sie auch die von den Herstellern solcher Stoffe gemachten Angaben über Schutzmaßnahmen.

D

- Während des Spritzvorgangs sowie im Arbeitsraum darf nicht geraucht werden. Auch Farbdämpfe sind leicht brennbar.
- Feuerstellen, offenes Licht oder funkschlagende Maschinen dürfen nicht vorhanden bzw. betrieben werden.
- Speisen und Getränke nicht im Arbeitsraum aufbewahren oder verzehren. Farbdämpfe sind schädlich.
- Der Arbeitsraum muß größer als 30 m³ sein und es muß ausreichender Luftwechsel beim Spritzen und Trocknen gewährleistet sein. Nicht gegen den Wind spritzen. Grundsätzlich beim Verspritzen von brennbaren bzw. gefährlichen Spritzgütern die Bestimmungen der örtlichen Polizeibehörde beachten.
- In Verbindung mit dem PVC-Druckschlauch keine Medien wie Testbenzin, Butylalkohol und Methylenchlorid verarbeiten (verminderte Lebensdauer).

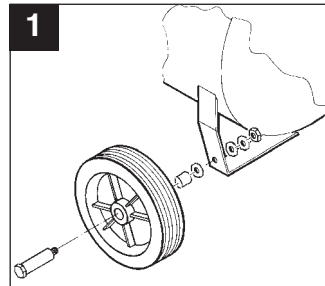
Betrieb von Druckbehältern nach Druckbehälterverordnung (§ 13)

1. Wer einen Druckbehälter betreibt, hat diesen in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen, notwendige Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten unverzüglich vorzunehmen und die den Umständen nach erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.
2. Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall erforderliche Überwachungsmaßnahmen anordnen.
3. Ein Druckbehälter darf nicht betrieben werden, wenn er Mängel aufweist, durch die Beschäftigte oder Dritte

gefährdet werden.

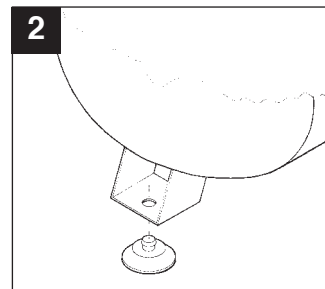
4. Wenn Druckbehälter der Gruppen III, IV, VI, und VII Schäden an drucktragenden Wandungen aufweisen, die zur Außerbetriebsetzung nach §13 Absatz 3 führen, muß der Betreiber den Sachverständiger benachrichtigen und die erforderlichen Maßnahmen mit ihm abstimmen.

Zur Inbetriebnahme



Montage der Laufräder:

Die beiliegenden Laufräder müssen entsprechend der Zeichnung 1 montiert werden.



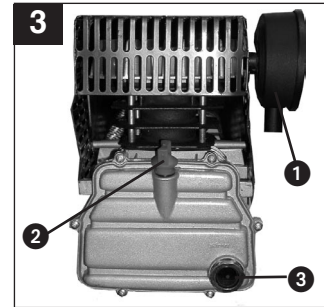
Montage des Gummipuffers:

Der beiliegende Gummipuffer muß entsprechend der Zeichnung 2 am Stützfuß montiert werden.

Austausch Ölverschluß und Montage Luftfilter:

Entfernen Sie mit einem Schraubenzieher den Deckel der Öleinfüllöffnung und setzen Sie den beiliegenden Verschlußstopfen (2) in die Öleinfüllöffnung.

Schrauben Sie den Luftfilter (1) in die seitliche Bohrung der Kom-



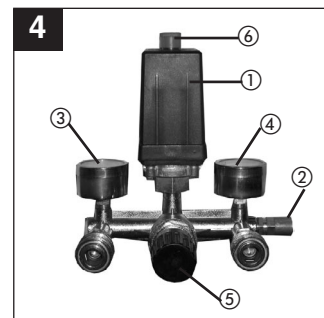
pressorpumpe.

Elektrischer Anschluß:

Der Kompressor ist mit einer Netzleitung mit Schutzkontaktstecker ausgerüstet. Dieser kann an jeder Schutzkontaktsteckdose 230V ~ 50 Hz, welche mit 16 A abgesichert ist, angeschlossen werden. Lange Zuleitungen, sowie Verlängerungen, Kabeltrommeln usw. verursachen Spannungsabfall und können den Motoranlauf verhindern. Bei niedrigen Temperaturen unter 0°C ist der Motoranlauf durch Schwergängigkeit gefährdet.

Erklärung der Druckluftarmatur

- 1 Druckschalter
- 2 Sicherheitsventil
- 3 Manometer (ablesen des Kesseldrucks)
- 4 Manometer (eingestellter Druck kann abgelesen werden)
- 5 Druckminderer (Druckeinstellung)



Wartung und Pflege

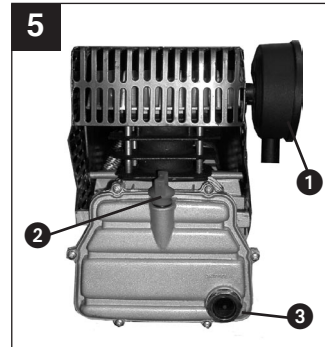
- **Kondenswasser:**
Das Kondenswasser ist täglich durch Öffnen des Entwässerungsventils (Bodenseite des Druckbehälters) abzulassen.
- **Sicherheitsventil:**
Das Sicherheitsventil ist auf höchstzulässigen Druck des Druckbehälters eingestellt. Es ist nicht zulässig, das Sicherheitsventil zu verstellen oder dessen Plombe zu entfernen.
- **Ölstand regelmäßig kontrollieren:**
Der Ölstand muß im Schauglas zwischen dem roten Ölstandskontrollpunkt und dem oberen Rand des Schauglases sichtbar sein.
Ölwechsel: Empfohlenes Öl: SAE 15W/40 oder gleichwertiges
Die Erstfüllung soll nach 100 Betriebsstunden gewechselt werden. Danach ist alle 500 Betriebsstunden das Öl abzulassen und neues nachzufüllen.
- **Ölwechsel:**
Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Nachdem Sie den eventuell vorhandenen Luftdruck abgelassen haben, können Sie die Ölablaßschraube (Schauglas) an der Verdichterpumpe heraus-schrauben. Damit das Öl nicht unkontrolliert herausläuft, halten Sie eine kleine Blechrinne darunter und fangen Sie das Öl in einem Behälter auf.
Falls das Öl nicht vollständig herausläuft empfehlen wir den Kompressor ein wenig zu neigen.

Das Altöl entsorgen Sie bei einer entsprechenden Annahmestelle für Altöl.

Ist das Öl herausgelaufen, drehen Sie die Ölablaßschraube / Schauglas wieder ein.

Füllen Sie das neue Öl ein, bis der Ölstand im Schauglas den roten Punkt erreicht hat. Anschließend setzen Sie den Öleinfüllstopfen wieder ein..

- 1 Luftfilter
- 2 Öleinfüllstopfen
- 3 Ölablaßschraube/Schauglas



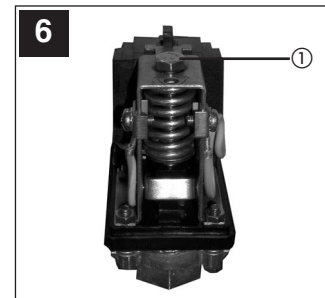
- **Reinigung des Ansaugfilters**
Der Ansaugfilter verhindert das Einsaugen von Staub und Schmutz. Es ist notwendig, diesen Filter mindestens alle 300 Betriebsstunden zu reinigen. Ein verstopfter Ansaugfilter verhindert die Leistung des Kompressors erheblich.
Der Filter kann entsprechend Bild 4 entnommen werden. Filter mit Waschbenzin auswaschen und wieder einsetzen.
Achtung! Warten Sie bis der Verdichter vollständig abgekühlt ist!
Verbrennungsgefahr!

Druckschalter-einstellung

Der Druckschalter ist werkseitig eingestellt.

Einschaltdruck ca. 5 bar
Ausschaltdruck 8 bar

Um die Druckdifferenz zu verstellen, gehen Sie wie folgt vor: Nehmen Sie die Abdeckhaube vom Druckschalter ab (herausdrehen der Verschlußschraube). Mit einem Steckschlüssel 8 mm wird an der Schraube 1 der Differenzdruck ΔP verstellt. Bei Rechtsdrehung erhöht sich der Differenzdruck und gleichzeitig der Ausschaltdruck. Bei Linksdrehung verkleinert sich der Differenzdruck, dadurch wird der Ausschaltdruck niedriger.



Mögliche Ausfall-ursachen

welche zu einer Überlastung des Motors und damit zum Ansprechen des Überlastschutzes führen:

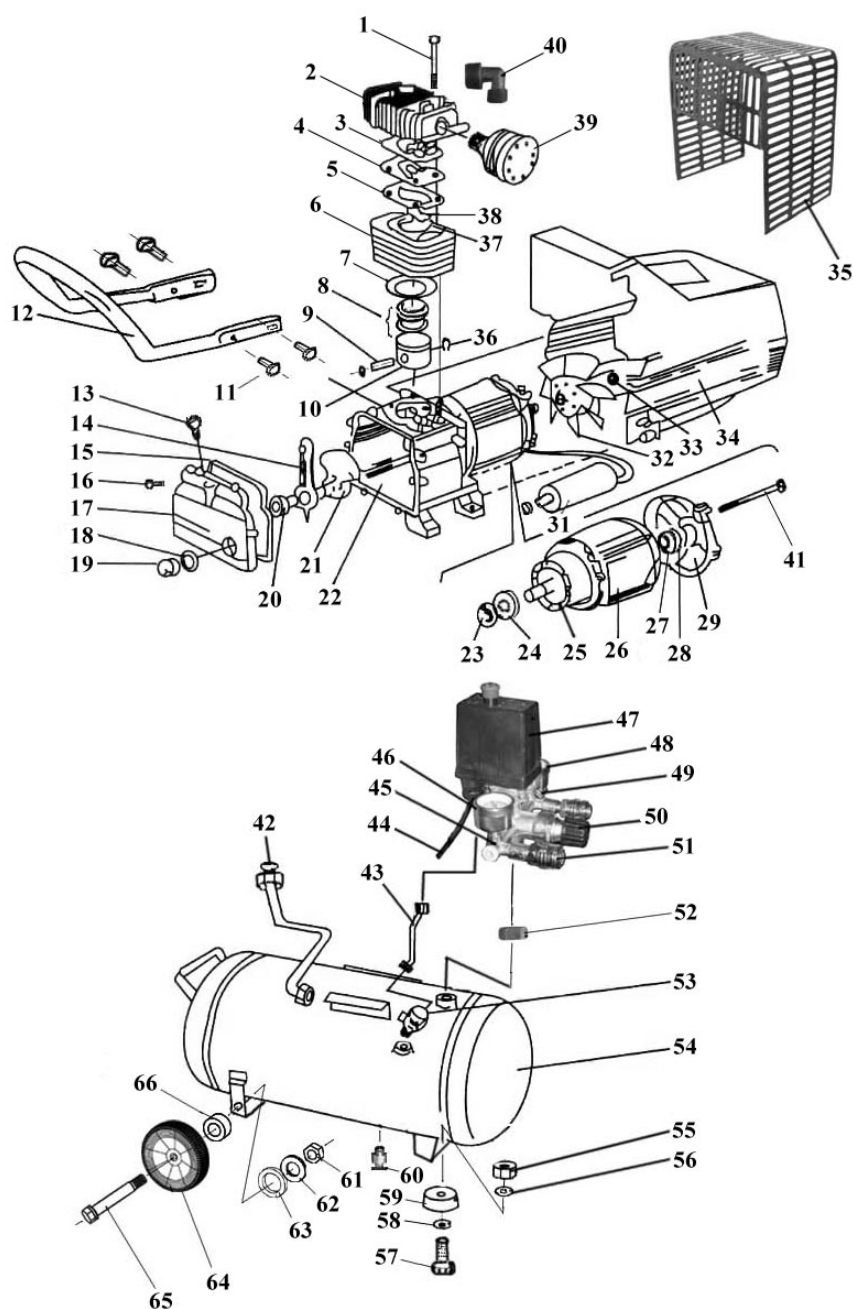
- Zu hohe Netzspannung
- Zu hohe Umgebungstemperaturen und ungenügende Luftzufuhr
- Defekte Verdichterventile oder undichtes Rückschlagventil
- Ölstand minimal, Pleuellager schwergängig

Wechselstrommotoren nach der Abkühlpause wieder einschalten. Vermeiden Sie das Berühren von heißen Aggregatteilen und Rohrleitungen.

Ersatzteilzeichnung ZM 210-24

Art.-Nr.: 40.072.51

I.-Nr.: 01012



Ersatzteilliste ZM 210-24

Art.-Nr.: 40.072.51

I.-Nr.: 01012

Pos.	Bezeichnung	Ersatzteil-Nr
01	Sechskantschraube	50.058.60
02	Zylinderkopf	40.072.50.51
03	Zylinderkopfdichtung	40.072.50.52
04	Ventilplatte	40.072.50.53
05	Ventilplattendichtung	40.072.50.54
06	Zylinder	40.072.50.55
07	Zylinderdichtung	40.072.50.56
08	Kolbenringset	40.072.50.57
09	Kolbenbolzen	40.072.50.58
10	Kolben	40.072.50.59
11	Schraube	40.072.50.60
12	Schubbügel	40.072.50.61
13	Öleinfüllschraube	40.072.50.62
14	Pleuel	40.072.50.63
15	Dichtung	40.072.50.64
16	Schraube	40.072.50.65
17	Kurbelgehäusedeckel	40.072.50.66
18	Dichtung	40.072.50.67
19	Ölsichtglas	40.072.50.68
20	Inbusschraube	40.072.50.69
21	Kurbelwelle	40.072.50.70
22	Kurbelgehäuse	40.072.50.71
23	Dichtring	40.072.50.72
24	Kugellager 6204	40.100.40.10
25	Rotor	40.072.50.73
26	Stator	40.072.50.74
27	Kugellager 6202	41.712.01.22
28	Wellscheibe	40.072.50.75
29	Motorflansch	40.072.50.76
31	Kondensator	40.072.50.77
32	Lüfterrad	40.072.50.78
33	Sicherungsring	40.072.50.79
34	Motorabdeckung	40.072.50.80
35	Zylinderabdeckung	40.072.50.81
36	Sicherungsring	40.072.50.82
37	Passstift	40.072.50.83
38	Ventil	40.072.50.84
39	Luftfilter komplett	40.072.50.85
40	Anschlusswinkel	40.072.50.86
41	Schraube	40.072.50.87

Ersatzteilliste ZM 210-24**Art.-Nr.: 40.072.51****I.-Nr.: 01012**

Pos.	Bezeichnung	Ersatzteil-Nr
42	Druckleitung	40.072.50.88
43	Entlüftungsleitung	40.072.50.89
44	Netzleitung	40.072.50.90
45	Verteiler	40.072.50.91
46	Manometer	40.072.50.92
47	Druckschalter	40.072.50.93
48	Manometer	40.072.50.94
49	Sicherheitsventil	40.072.50.95
50	Druckregler	40.072.50.96
51	Schnellkupplung	40.072.50.97
52	Gegenmutter	40.072.50.98
53	Rückschlagventil	40.072.50.99
54	Behälter	40.072.50.A1
55	Mutter M8	51.056.00
56	Unterlegscheibe 8.4 mm	52.066.20
57	Sechskantschraube	50.052.61
58	Unterlegscheibe 8.4 mm	52.066.20
59	Gummifuss	40.072.50.A2
60	Ablassschraube	40.072.50.A3
61	Sechskantmutter M10	51.066.00
62	Federring 10	43.041.00.21
63	Unterlegscheibe 10	21.116.00.13
64	Rad	40.072.50.A4
65	Radbefestigungsschraube	40.072.50.A5
66	Buchse	40.072.50.A6

(D)	EG Konformitätserklärung Der Unterzeichnende erklärt im Namen der Firma	(GB)	EC Declaration of Conformity The Undersigned declares, on behalf of	(F)	Déclaration de Conformité CE Le soussigné déclare, au nom de	(NL)	EC Conformiteitsverklaring De ondertekenaar verklaart in naam van de firma	(E)	Declaracion CE de Conformidad Por la presente, el abajo firmante declara en nombre de la empresa	(P)	Declaração de conformidade CE O abaixo assinado declara em nome da empresa
ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar											
daß die	that the	que	la machine / le produit	que	dat de	machine/product	que el/la	que	a máquina/o produto		
Maschine/Produkt	Machine / Product	Machine / Product	Machine / Product	Machine / Product	Machine / Product	Machine / Product	Machine / Product	Machine / Product	Machine / Product		
Kompressor	Compressor	Compressor	Compressor	Compressor	Compressor	Compressor	Compressor	Compressor	Compressor		
Marke	produced by:	produced by:	produced by:	du fabricant	merk	merk	marca	marca	marca		
ZGONC-MASTER											
Typ	Type	Type	Type	Type	type	type	tipo	tipo	tipo		
ZM 210-24											
<ul style="list-style-type: none">- Seriennummer auf dem Produkt – <input checked="" type="checkbox"/> EG Richtlinie 98/37/EG mit Änderungen<input checked="" type="checkbox"/> EG Niederspannungsrichtlinie 73/23 EWG<input checked="" type="checkbox"/> EG Richtlinie 87/404 EWG<input checked="" type="checkbox"/> EG Richtlinie Elektro-magnetische Verträglichkeit 87/404 EWG mit Änderungen entspricht.	<ul style="list-style-type: none">- Serial number specified on the product – <input checked="" type="checkbox"/> EC Directive regarding machinery 98/37 EEC, as amended;<input checked="" type="checkbox"/> EC Directive regarding low-voltage equipment 73/23 EEC;<input checked="" type="checkbox"/> EC Directive regarding standard pressure vessels 87/404 EEC;<input checked="" type="checkbox"/> EC Directive regarding electromagnetic compatibility 87/404 EEC, as amended.	<ul style="list-style-type: none">- no. série indiqué sur le correspondant) à la machines 98/37 CEE avec les modifications y apportées;<input checked="" type="checkbox"/> Directive CE relative aux basses tensions 73/23 CEE;<input checked="" type="checkbox"/> Directive CE relative aux récipients de pression standard 87/404 CEE;<input checked="" type="checkbox"/> Directive CE relative à la compatibilité électro-magnétique 87/404 CEE avec les modifications y apportées.	<ul style="list-style-type: none">- seriennummer op het produkt conform de volgende richtlijnen is: <input checked="" type="checkbox"/> EG machinerichtlijn 98/37/EWG met wijzigingen<input checked="" type="checkbox"/> EG laagspanningsrichtlijn 73/23 EWG<input checked="" type="checkbox"/> EG richtlijn enkelvoudige druk tanks 87/404 EWG<input checked="" type="checkbox"/> EG richtlijn Elektro-magnetische compatibiliteit 87/404 EWG met wijzigingen	<ul style="list-style-type: none">- No. de série en el producto: <input checked="" type="checkbox"/> Disposición de maquinaria de la CE 98/37/CEE con modificaciones<input checked="" type="checkbox"/> Disposición de baja tensión de la CE 73/23 CEE<input checked="" type="checkbox"/> Disposición de la CE para recipientes 87/404 CEE<input checked="" type="checkbox"/> Disposición de la compatibilidad electro-magnética de la CE 87/404 CEE con modificaciones.	<ul style="list-style-type: none">- cujo número de série encontra-se no produto - <input checked="" type="checkbox"/> Directiva da CE de máquinas 98/37/CEE, com alterações<input checked="" type="checkbox"/> Directiva da CE de tensão 73/23 CEE<input checked="" type="checkbox"/> Directiva da CE de recipientes 87/404 CEE<input checked="" type="checkbox"/> Directiva da CE de compatibilidade electro-magnética 87/404 CEE, com alterações						
EN 60204-1; EN 60335-1; EN 1012-1; EN 50081-1; EN 55014-2; EN 55014; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3											
Landau/Isar, den 14.08.2002	Landau/Isar, (date) 14.08.2002	Landau/Isar, (date) 14.08.2002	Landau/Isar, (date) 14.08.2002	Landau/Isar, datum 14.08.2002	Landau/Isar 14.08.2002	Landau/Isar 14.08.2002	Landau/Isar 14.08.2002	Landau/Isar 14.08.2002	Landau/Isar 14.08.2002		
Produkt-Management Pflaum	Produkt-Management Pflaum	Produkt-Management Pflaum	Produkt-Management Pflaum	Produkt-Management Pflaum	Produkt-Management Pflaum	Produkt-Management Pflaum	Produkt-Management Pflaum	Produkt-Management Pflaum	Produkt-Management Pflaum		
Archivierung / For archives: 4007250-42-4155050-E											

GARANTIEURKUNDE

Wir gewähren Ihnen zwei Jahre Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Tag der Lieferung, der durch Kaufbeleg, wie Rechnung, Lieferschein oder deren Kopie, nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

Ausschluß: Die Garantiezeit bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden.

Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)
Info-Tel. 0190-145 048 (62 Ct/Min.) · Telefax 0 99 51-26 10 und 52 50
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

① ISC GmbH
Eschenstraße 6
D-94405 Landau/Isar
Tel. (0 99 51) 942357, Fax (0 99 51) 2610 u. 5250

② Zgonc Handels-GmbH
Modecenterstraße 3
A-1031 Wien
Tel. (01) 740600, Fax (01) 7494276

Technische Änderungen vorbehalten

EH 07/2002

